



FACHTAG

Wie Antifeminismus die Demokratie gefährdet

Hintergründe, Fachaustausch, Interventionen

17. JUNI 2022 | ROSTOCK
10-15 UHR | STUDIO 301

Antifeminismus begegnet uns mit einer schärfer werdenden Rhetorik auf verschiedenen Ebenen. Im Social-Media-Bereich beispielsweise hat er eine unübersehbare Bühne gefunden. Wie sieht es auf anderen Ebenen aus? Wie präsent ist Antifeminismus in Mecklenburg-Vorpommern? Was können zum Beispiel Akteur:innen aus der Gleichstellungsarbeit berichten?

Zusammen mit den Teilnehmenden werden wir die unterschiedlichen Facetten des Antifeminismus aufzeigen.

Wir erörtern seine demokratiefeindlichen Gefährdungspotenziale, treten in fachlichen Austausch und stellen Handlungsmöglichkeiten vor.

Zu diesem Fachtag laden das Projekt „Dialograum schaffen – Geschlechtergerechtigkeit leben – Vielfalt gestalten“, der Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern und die Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz bei der Landeszentrale für politische Bildung ein.

ANMELDUNG | Der Anmeldeschluss ist am 9. Juni 2022. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte per Mail mit Name, Institution/Projekt, Anschrift und Mail-Adresse an:

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern /
Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz
Dr. Eckart Schörle | Jägerweg 2 | 19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 588-17964 | E-Mail: e.schoerle@lpb.mv-regierung.de
www.lpb-mv.de | www.beratungsnetzwerk-mv.de

VERANSTALTUNGSORT | Studio 301 | Alter Hafen Nord 301 | 18069 Rostock
www.studio-301.de

Anfahrt: Mit der Straßenbahn Linie 1/5 und der S-Bahn S1/S2/S3 zum Haltepunkt Rostock-Marienehe oder mit der Buslinie 34 (Haltestelle „Alter Hafen Süd“). Die Fahrzeit mit der S-Bahn vom Hauptbahnhof beträgt 9 Minuten.

Parkplätze sind vor Ort verfügbar. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei. Sollten Sie Unterstützung benötigen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.



PROGRAMM

Ab 9.30 Uhr Anreise und Anmeldung

10.00 Uhr Begrüßung

VORTRAG UND GESPRÄCH

10.15 Uhr Feindbild Gender – Antifeminismus als Herausforderung für die Demokratie

Christopher Fritzsche, Philipps-Universität Marburg

11.15 Uhr Gleichstellungsarbeit als Provokation – Feministische Eindrücke aus Mecklenburg-Vorpommern

*Wenke Brüdgam, Beauftragte der Landesregierung für Gleichstellung und Frauen
Claudia Kajatin, Geschäftsführerin des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern e.V.*

11.45 Uhr Mittagsimbiss und Netzwerken

IMPULSE UND DISKUSSION

12.45 Uhr „Heldinnen statt Trolle“ – Antifeministischer Hass und digitale Gewalt im Netz

Christian Heincke, Helden statt Trolle, Krass gesagt? Hinterfragt! – Landesprogramm des Landeskriminalamts Mecklenburg-Vorpommern und der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

13.30 Uhr Was hat Antifeminismus mit Rassismus zu tun?

Dr. Delal Atmaca, DaMigra e.V. – Dachverband Migrantinnenorganisationen in Deutschland

14.15 Uhr Pause

14.30 Uhr Haltung zeigen in polarisierenden Zeiten – Praxisgespräch unter Beteiligung der Referent:innen und weiterer Praxispartner:innen

Moderation: Dr. Yvonne Niekrenz, Dialograum schaffen – Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

15.00 Uhr Veranstaltungsende und Abreise



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Finanziert von
der Europäischen Union



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

